

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 9: **Badezimmer**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHR DER GENOSSENSCHAFTEN

Wohngenossenschaftstag in Biel

Biel ist eine Stadt der Baugenossenschaften: 16 Prozent der Wohnungen gehören gemeinnützigen Bauträgern. Die Bieler «Interessengemeinschaft Wohngenossenschaft 1930 und morgen» will die lokalen Baugenossenschaften untereinander besser vernetzen und die historische Bausubstanz von genossenschaftlichen Siedlungen erhalten. Das Uno-Jahr der Genossenschaften nutzte die IG, um in der Uhrenstadt mit einem Wohngenossenschaftstag auf die Bedeutung des gemeinnützigen Wohnens hinzuweisen.

Am 11. August luden die Verantwortlichen zu einem interessanten Programm ins Champagnequartier. Dort besitzt die Bieler Wohnbaugenossenschaft Biwog eine Reihenhaussiedlung des Architekten Eduard Lanz aus dem Jahr 1930. Stündliche Führungen durch ein noch weitgehend im Originalzustand erhaltenes Haus zeigten eindrücklich, wie die Architekten der Moderne die damaligen Wohnbedürfnisse konsequent umsetzten. Parallel dazu

referierten im Garten zwei Fachleute über den historischen Kontext der Gründerzeit der Wohngenossenschaften.

Aktuelle Fragen wurden am anschliessenden Podiumsgespräch diskutiert. Teilnehmer waren der Bieler Stadtpräsident Erich Fehr, Vincent Studer (Präsident Biwog), Uwe Zahn (Mitglied der IG Biel des Regionalverbandes Bern-Solothurn) sowie Andreas Hofer (Geschäftsleitung



Baugenossenschaft mehr als wohnen Zürich). Dass es den Genossenschaftsgeist unter den Bewohnerinnen und Bewohnern noch gibt, darüber waren sich die Podiumsteilnehmer einig. Es brauche aber neue Themen, eine Genossenschaft dürfe sich nicht ausschliesslich ums Wohnen kümmern. Das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit und Solidarität, so die Meinung des Podiums, sei vorhanden und müsse einfach (wieder) geweckt werden.

Weil in Biel in den nächsten Jahren einige Baurechtsverträge auslaufen, wird in der Stadt schon heute darüber diskutiert. Der Stadtpräsident erklärte vor dem interessierten Publikum, dass die Stadt mit der IG Biel des Regionalverbandes Bern-Solothurn in ständigem Kontakt stehe und auch ihrerseits Interesse daran habe, dass die auslaufenden Verträge zur Zufriedenheit beider Parteien weitergeführt

1 Mit Führungen in den Reihenhäuschen aus den 1930er-Jahren und Vorträgen im Garten wies die IG auf die historische Bedeutung der Bieler Siedlungen hin.

2 Am Podiumsgespräch diskutierten Vincent Studer, Präsident der Biwog, Erich Fehr, Stadtpräsident von Biel, Moderator Marco Morell, Andreas Hofer von der BG mehr als wohnen und Uwe Zahn von der IG Biel (von links).

ANZEIGE

Interessengemeinschaft der Bieler Wohnbaugenossenschaften

Die IG Biel, ein Zusammenschluss der Bieler SVW-Mitglieder, unterstützt auf diesem Weg die Stadt Biel bei der Suche nach einem/r

Liegenschaftsverwalter/in der Stadt Biel

Nach mehreren Wechseln in den letzten Jahren ist diese Stelle wiederum neu zu besetzen.

Diese Wechsel sind bedauerlich, da eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung so nicht aufgebaut werden konnte. Die Situation ist insofern problematisch, da einige Baurechtsverträge bereits abgelaufen sind und verschiedene weitere zu erneuern sind. Eine Zusammenarbeit mit den Bieler Genossenschaften, die ihre Aktivitäten im Rahmen der IG Biel des SVW koordinieren, ist also gefragt.

Aus diesem Grund wendet sich die IG Biel mit diesem Inserat an potentielle InteressentInnen. Gesucht ist eine Person mit dem nötigen beruflichen Hintergrund, die sich um die Bieler Liegenschaften kümmert und sich der Bedeutung einer guten Zusammenarbeit mit den Genossenschaften bewusst ist. Diese besitzen immerhin 16% der Bieler Wohnungen und sind damit wichtige Partnerinnen am Liegenschaftsmarkt wie auch für das soziale Zusammenleben in der Stadt.

Interessierte Personen informieren sich direkt bei der Stadt Biel (www.biel-bienne.ch) über die laufende Stellenausschreibung. Die IG Biel freut sich, wenn auf diesem Weg eine Person gefunden werden kann, die den Anforderungen der Stadt entspricht – und gleichzeitig mit den Genossenschaften eine fruchtbare Zusammenarbeit aufbaut.

www.svw-beso.ch/biel



Die **Baugenossenschaft SILU** besteht seit 1960 als gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft mit einem Portfeuille von heute 887 Wohnungen, verteilt auf 11 Siedlungen in acht Gemeinden des Zürcher Unterlandes. In Planung sind 50 neue Wohnungen in Hausen am Albis.

Nebst HauswartInnen arbeitet die SILU in ihrer Geschäftsstelle mit folgenden Funktionen: Geschäftsführung, Architektur, Rechnungswesen und Kommunikationsbelange / SiKo-Betreuung. Die Immobilienbewirtschaftung erfolgt durch eine externe Verwaltung.

Für den in Pension gehenden Geschäftsführer suchen wir per 1. Juni 2013 eine/n

Geschäftsführer/in

In dieser verantwortungsvollen Vollzeitstelle sind Sie direkt dem Präsidenten unterstellt und dabei für alle operativen Belange der Baugenossenschaft verantwortlich. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage (www.bgsilu.ch).

Ihr Aufgabenbereich besteht in der Führung unserer Geschäftsstelle. Dabei arbeiten Sie eng mit dem Vorstand, den Ihnen unterstellten Mitarbeitenden sowie mit unserer externen Verwaltung zusammen. Zu Ihren Hauptaufgaben zählt die operative Führung der Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, das Personalwesen und die Kommunikation. Sie stellen den ordentlichen Unterhalt unserer Objekte sicher und wirken bei Neu- und Umbauprojekten mit. Sie unterstützen den Vorstand aktiv bei der Planung und Realisierung seiner Projekte und setzen Vorstandsentscheide um. Der Kontakt zu unserer Mieterschaft, unseren Siedlungskommissionen und die Zusammenarbeit mit anderen Genossenschaften, Institutionen sowie der externen Immobilienbewirtschaftung sind wichtige Bestandteile Ihrer Arbeit.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen und in der Immobilienbranche sowie Kenntnisse im Genossenschaftsrecht. Sie besitzen betriebswirtschaftliches Wissen und haben Erfahrung in der Personalführung. Entsprechende Weiterbildungen sind von Vorteil. Sie sind eine sehr zuverlässige, vertrauenswürdige und kommunikative Persönlichkeit und arbeiten gerne in einem kleinen Team. Sie haben ein hohes Mass an Eigeninitiative und Sozialkompetenz.

Wir bieten Ihnen eine Vertrauensstelle mit grosser Selbstständigkeit und vielseitigen, interessanten Herausforderungen, attraktive und fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit Arbeitsplatz in Bassetsdorf.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (nur) per E-Mail mit Begleitschreiben, Foto, Zeugnis- und Diplommkopien sowie Ihre Salärerwartung an Frau Johanna Bennet, Vorstandsmitglied SILU, gesucht.gf.silu@gmx.ch.